

Herzlich willkommen! (Joh.6,37)

ganz gewiß

- im Blick auf die Zukunft, das Leben nach dem Tod
- 1. Beobachtung: "hinausstoßen" ist Wort aus Gerichtssprache (Mt.8,12; 22,13; 25,30; Joh.12,31), im Zushg. mit Gericht Gottes
- 2. Beobachtung: stärkste Verneinung = "ganz bestimmt nicht hinausstoßen" -> unterstreicht die Verlässlichkeit
- wer zu Jesus kommt, ist am Ende des Lebens/der Zeit auch im Himmel "herzlich willkommen"! -> ganz gewiss!
- Heilsgewissheit gründet sich nicht auf unser Gefühl oder Vermögen, sondern ganz auf Gottes Zusage!
- Komm zu Jesus!

Einstieg

- haben sie schon mal eine Zurückweisung erlebt? (Beziehung, Bewerbung, Einladung, Nationalität, Hautfarbe, Geschlecht)
- du nicht (erwünscht) -> enttäuscht, entmutigt oder verletzt
- wie anders ist da die Verheißung Jesu, Evangelium pur: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen."
- diese Zusage/dieses Versprechen hat 3 Bedeutungsebenen

ganz alltäglich

- nicht nur der Anfang des Glaubens im Blick, sondern auch unser ganz alltägliches Leben
- im (Stoß)Gebet, durch Bibel, in Gemeinschaft, ...
- egal, wie weit weg ich mich von Gott fühle: er ist mir nahe
- egal, wie unbedeutet ich mich fühle: er wertschätzt mich
- egal, wie unruhig es in mir ist: bei ihm finde ich Ruhe
- egal, wie belastet mein Herz ist: er nimmt mit meine Last
- egal, welcher Zweifel mich umtreibt: er hält mich fest
- egal, wie traurig ich bin: er tröstet und macht Mut
- egal, wie groß meine Angst ist: er ist größer und steht mir bei
- egal, wie unklar mein weiterer Weg ist: er schenkt Gelassenheit
- egal, wie schwach ich mich fühle: er wirkt mit seiner Kraft
- er schickt uns nicht weg, seine Zusage hat kein Verfallsdatum
- darum: Komm zu Jesus mit dem, was dich bewegt!

ganz grundsätzlich

- hat den Anfang des Glaubens im Blick (Einladung)
- wie beginnt Glaube? wie hat es bei dir angefangen?
- an erster Stelle steht nicht unsere Entscheidung, auch wenn wir sie in unserer Frömmigkeitstradition oft/gerne betonen
- an erstet Stelle steht Gottes Liebe (1.Joh.4,10), sein Handeln und sein Reden (Röm.10,17)
- interessant, wie Jesus das beschreibt: der Vater gibt sie mir (V.37a), der Vater zieht sie (V.44)
- Glaube ist unsere Antwort (Hinwendung, Vertrauen, Nachfolge)
- Bsp.: wenn ich jemanden rufe und der/die dreht sich um
- kommen meint: hinwenden, antworten, vertrauen
- Jesus schließt niemanden aus: keinen Juden, Heiden, Pharisäer, Verräter, Sünder, Zweifler, Deutsche, Geflüchtete, Häftlinge, Weiße, Schwarze, Männer, Frauen, HSV-Fans, Schalker, ...
- Einladung zum Glauben: Komm, achte auf Gottes Reden! Wende dich ihm zu! Setz dein Vertrauen auf ihn!